

## **Franz Schubert (1797-1828)**

### **Notturmo Es-Dur op. 148 D 897 (1828)**

Adagio

## **Antonín Dvořák (1841-1904)**

### **Klaviertrio Nr. 4 op. 90 „Dumky“ (1891)**

Lento maestoso – Allegro quasi doppio movimento (attacca)

Poco Adagio – Vivace non troppo (attacca)

Andante – Vivace non troppo

Andante moderato quasi tempo di Marcia – Allegretto scherzando

Allegro – Meno mosso quasi tempo primo

Lento maestoso – Vivace quasi doppio movimento

\*\*\*\*\*

## **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

### **Klaviertrio Nr. 2 c-Moll op. 66 (1845)**

Allegro energico e con fuoco

Andante espressivo

Scherzo: Molto allegro quasi presto

. Finale: Allegro appassionato

## **Trio Machiavelli**

**Solenne Païdassi, Violine**

**Tristan Cornut, Violoncello**

**Claire Huangci, Klavier**

Im **Trio Machiavelli** treffen sich drei herausragende junge Musiker, die bereits bedeutende solistische Erfolge erzielt haben. Die französische Geigerin **Solenne Païdassi** ist die Siegerin des Long-Thibaud Wettbewerbs 2010 und Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe. Besondere Höhepunkte ihrer bisherigen Solo-Karriere waren Auftritte in der Tonhalle Zürich, in der New Yorker Carnegie Hall, dem Concertgebouw Amsterdam und der Salle Gaveau Paris. **Tristan Cornut**, geboren in Paris, wurde bei vielen internationalen Cello-Wettbewerben ausgezeichnet, u.a. beim Gaspar-Cassado- und beim ARD-Musikwettbewerb. Er studierte bei Roland Pidoux und Jean-Guihen Queyras und trat als Solist u.a. mit dem Münchner Kammerorchester, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Philharmonischen Orchester Tokyo auf. Die Pianistin **Claire Huangci**, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. In Solo-Rezitalen und als Partnerin internationaler Orchester konzertierte sie in bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, dem Wiener Konzerthaus, dem Gewandhaus Leipzig, der Salle Cortot Paris und der Suntory Hall Tokyo.